



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)

262 (11.6.1935) Abend-Ausgabe A

[urn:nbn:de:bsz:mh40-385547](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-385547)

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Schriftleitung u. Hauptgeschäftsstelle: R. 1, 4-6. Fernsprecher: Sammelnummer 24951
Postfach-Nr. 1018 — Postleitzahl: Mannheim

Kriegspreise: 20 mm breite Zeilenlänge 9 Spalten, 70 mm breite Zeilenlänge 10 Spalten. Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Belegabonnements besondere Preise. Allgemein gültig ist die Ausgabe-Preisliste Nr. 1. Bei Anzeigen werden die Leistungen nach dem in der Ausgabe-Preisliste Nr. 1 festgesetzten Tarif berechnet. Die Leistungen sind in bestimmten Ausgaben, an besonderen Tagen und für bestimmte Zwecke, durch besondere Bestimmungen geregelt.

Abend-Ausgabe A

Dienstag, 11. Juni 1935

146. Jahrgang — Nr. 262

Frankreichs Marxisten tagen in Mühlhausen

Charakteristische Reden

Redeung des DNR

Paris, 11. Juni.

Während die Pfingstferien im Reich dauern, hat die 32. Parteitag der französischen Marxisten stattgefunden. Die Tagung wurde von der Kommunistischen Partei von Paris geleitet. Die Rede des Generalsekretärs Paul Laroche war eine gewisse Sensation. Laroche erklärte, wenn sich in Paris wieder etwas Ähnliches ereignete, wie am 5. Februar 1934 bei den Arbeiterstreikungen, wenn General Laroche auf die Befehle der Regierung zurückzuführen würde, dann würden sich die proletarischen Kräfte von Paris und Umgebung erheben, um die sozialistische Offensive zu brechen. Und sollte Paris durch die Befehle der Polizei und des Heeres zum Gegenstand werden, dann wäre die Schmach damit nicht zu ertragen, sie würde dann erst ankommen. Viele Arbeiterkategorien wurden durch diese Aussagen angesprochen. Die Sozialisten wollten an sich nicht von der Seite des Stimmzettels absehen.

Während im Falle der tatsächlichen Erhebung werden sich alle Elemente, die die Demokratie und die Republik retten wollen, die sozialistischen Volksmassen anschließen, und diese der ersten Hilfe bedürftig machen. Die Sozialistische Partei von Paris will es nicht zulassen, daß sie in der Lage ist, die Sozialisten zu isolieren.

Viele Arbeiterkategorien wurden von den Reden angesprochen mit dem Gefühl der Internationalität. Der allgemeine Bericht des Generalsekretärs wurde mit 2988 Stimmen angenommen. 27 Mandatsstimmen waren abgegeben. 27 Mandatsstimmen erzielten eine absolute Mehrheit und 25 Mandatsstimmen eine relative Mehrheit. Der Abstimmung ging eine Vorrede voraus, bei der alle möglichen Fragen erörtert wurden. Der Redner des linken Flügel der Partei, S. Romm, beantwortete u. a. die Parteien die hinsichtlich der mehr oder weniger strikten Fragen der Regierungsbeteiligung der Sozialisten. Er erklärte, daß die Sozialisten sich nicht auf alle Fälle eine Zusammenarbeit mit den bürgerlichen Parteien abzusagen.

Zu der Rede wurde beantragt, daß die sozialistische Kammerfraktion die Kredite für die polnische Verteidigung ablehnen solle, auf die polnische Verteidigung nicht in ein und denselben Topf zu werfen. Wenn die Regierung erklärt hätte, daß die zu bewilligenden Kredite dazu dienen sollen, an die Bevölkerung Lebensmittel und Schuhwerk zu liefern, dann hätte es sogar der Reaktion den Ausgang gegeben. Sie möge für diese Kredite für die polnische Verteidigung stimmen.

Der Mann sagte sich dann auf die Forderung Sozialisten gelegentlich des Moderner Bündnis, nämlich die Landesverteidigungsmaßnahmen Frankreichs ausdrücklich anzuerkennen und billigen. Der Redner beantragte dann keinen Standpunkt wie folgt: Im Falle eines Einfalls Deutschlands in Frankreich würden sich alle Sozialisten Frankreichs gegen den Feind erheben. Jetzt seien die Kommunisten und die Sozialisten nicht mehr durch die Frage der Landesverteidigung getrennt. Jetzt liege die Entscheidung einer gemeinsamen Front im Bereich der Möglichkeit.

Japanische Kriegsdritte in chinesischen Gütern
— Tokio, 11. Juni. Aus Veranlassung der japanischen Kriegsdritte sind zwei Millionen chinesische Gütern nach Japan ausgeliefert. Außerdem wurden weitere japanische Kriegsdritte nach China und nach anderen chinesischen Gütern ausgesetzt, um den Krieg der japanischen Interessen zu unterstützen.

Griechenland wieder Monarchie?

Ueber die Frage der Staatsform soll eine Volksabstimmung entscheiden

Redeung des DNR

München, 10. Juni.

Die bereits kurz gemeldet, fanden am Sonntag in Griechenland die Wahlen zur Nationalversammlung statt, an denen sich eine Million Wähler beteiligte. Neben auf die Regierung entfielen 70 v. H. der abgegebenen Stimmen. Die monarchistische Gruppe erhielt 100.000 Stimmen, die Kommunisten 60.000 Stimmen. Die Nationalversammlung ist zum 1. Juli einberufen worden. Die Volksabstimmung über die Frage der künftigen Staatsform wird voraussichtlich im September stattfinden.

Einer der durchgeführten Kandidaten befragt nach Bekanntwerden seines Mißerfolgs bei der Wahl. Ministerpräsident Papadopoulos wird nach Bekanntwerden der Nationalversammlung wahrscheinlich eine Auslandsreise antreten.

Überaus großes Aufsehen in Paris

(Von unserem Pariser Vertreter)

Paris, 11. Juni.

Nicht zuletzt weil der Exkönig Griechenlands während in Paris wohnt, haben die griechischen Medien hier überaus großes Aufsehen erregt. Man erinnert sich, daß Frankreich offiziell sich gegenüber dem innerpolitischen Zwang Griechenland zurückhält, in Griechenland aber immer sehr stark mit Papadopoulos, der die letzte Revolution inszenierte, geliebt hat. Deshalb ist man natürlich von dem Ergebnis der Wahlen, die nach diesen Meldungen eine Mehrheit von 70 v. H. für die Monarchisten erbracht hat, nicht begeistert, aber man legt hier immer auf die linke Partei. So

Baldwin über aktuelle politische Fragen

Draftbericht auf Londoner Vertreter

London, 8. Juni.

Auf einer großen Kundgebung der nationalen Regierung im Houses of Commons in der Nähe von Westminster, an der rund 1500 Personen teilnahmen, hielt am Pfingstsonntag der neue Ministerpräsident Baldwin seine erste Rede im neuen Amt.

Er beschäftigte sich in der Hauptsache mit den innerpolitischen Aufgaben der neuen Regierung und sollte seinen Vorgänger Worte heraldischen Bedeutung. Tatsächlich habe er, Baldwin, mit MacDonald die Probleme des Landes erörtert. Hierin werde keine Veränderung eintreten. Die Zusammenarbeit



Neu gewählter Ministerpräsident von Griechenland Papadopoulos, der am Sonntag (10. Juni) in Athen empfangen wurde.

begünstigt man jetzt den Ministerpräsidenten Papadopoulos und auch den Exkönig Georg. Das monarchistische Programm hat triumphiert, so läßt sich der „Paris Echo“ von Papadopoulos erklären, während Jules Guesdine am selben Tage in „Le Travail“ schreibt, der auch in Paris wohnt, um sich von diesem erzählen zu lassen, die gesamten Wahlen hätten mit Freiheit nicht zu tun, sondern hätten in einem Rahmen stattgefunden und unter höchstem Terror stattgefunden. Diese Behauptungen des demokratischen verengerten Revolutionärs sollen aber nicht mehr ins Gewicht.

Darüber soll das griechische Parlament am 20. Juni zusammentreten und sofort eine Reihe von bereits erlassenen Gesetzen verabschieden.

Schon im Juli soll die Kammer sich mit der Frage des Regimes befassen, damit spätestens im Oktober eine Volksabstimmung über die Rückkehr des Königs stattfinden kann.

Der offizielle „Echo“ widmet den griechischen Wahlen einen ganzen Artikel, aber darin keine eigene Meinung offen zu vertreten. Er betont, daß Papadopoulos zur Stunde der unbestritten Herrscher in Athen sei und daß es nun von seiner politischen Fähigkeit und Intelligenz hänge, eine Fälligkeit der Republik oder eine Wiederherstellung der Monarchie herbeizuführen. Weiterhin wird noch hinzugefügt, daß der „Echo“ der „Echo“, daß die Partei Papadopoulos selbst, kommt für eine Monarchie sei nicht davon denkt, die eines Königs Sohn zu sein, sondern der produktive Einfluss vorherrschend war, wiederherzustellen, sondern die eines Georges L. „Das heißt eines freien, liberalen und glücklichen Regimes, das den Grundgedanken des neuen Griechentums darstellt und die Wiedergeburt des Hellenismus bedeutet.“

werde auch in Zukunft fortgesetzt werden. Es seien lediglich die Plätze gewechselt worden.

Baldwin verglich wieder die Regierungsmethoden Englands mit denen der übrigen Großmächte und erklärte, daß es unter allen diesen Nationen nur ein großes demokratisches Land gebe, das sich der Demokratie erfreue, nämlich England. Er erwähnte Italien, Sowjetrußland und auch Deutschland, die „von Diktatoren regiert“ würden, er erwähnte Amerika, das von Schwärzern umgeben sei und alle Arten von Experimenten verfolge.

Er wies auf Frankreich hin, dessen unabhangige Regierungsbefugnisse eine Quelle von Besorgnis nicht nur für Frankreich selbst, sondern auch für seine Freunde seien.

Die Stabilität Englands sei eine Notwendigkeit für die Welt. Das Charakteristikum einer Diktatur sei die Möglichkeit einer schnellen, aber unvorhersehbaren Aktion. So sei es das gekommen, daß Deutschland so schnell zur Wiedererhebung in der Luft habe schreiten können. Italien habe Schwerezeiten wegen Abessinien, was das übrige Europa beunruhigt.

In Italien gebe es keine öffentlichen Meinungsäußerungen, so daß man plötzlich die gefährlichen Gefahren gegenüberstehe.

Der Ministerpräsident machte sich hierauf den Wirtschaftsproblemen und der Arbeitslosigkeit an. Die Arbeitslosigkeit sei durch die Arbeitslosigkeit verursacht worden. Die Arbeitslosigkeit sei durch die Arbeitslosigkeit verursacht worden. Die Arbeitslosigkeit sei durch die Arbeitslosigkeit verursacht worden.

Das Besondere sei besonders auf die Verteidigung des Landes bereits in einem Zustand sei, der es für — wie sie es gern möchte — geheilt, umgeben jeder kollektiven Sicherheit zu werden, die sich der Bevölkerung Englands allmählich selbst empfehle. Aus diesem Grunde müßte England fortfahren, für die Sicherheit seines eigenen Landes zu sorgen, während es sich gleichzeitig ernstlich an die Abrüstungsabgrenzung und um die Abrüstung bemühe, und in dem besten Sinne, Europa entweder schrittweise oder ganz in jener Form der kollektiven Sicherheit zu bringen, die es sich vielleicht die beste Friedensmöglichkeit sei.

Wo stehen wir?

(Von unserem Berliner Vertreter)

Berlin, 11. Juni.

Die europäische Lage, wie wir sie nach Pfingsten vorfinden, ist etwas verändert. Frankreich und England haben in der Woche vor dem Welt der Regierung gewechselt. Ausgangspunkt und Verlauf des Ereignisses waren in beiden Staaten sehr verschieden. In Frankreich hätte es sich ab unter durchaus unterschiedlichen Bedingungen und offenen Beziehungen der Unklarheit und der inneren Zerrissenheit des gültigen Systems. In England hat der Nationalminister von neuem die Stabilität der politischen Verhältnisse, wie die nationale Regierung sie dort betriebsfähig hat, bestätigt. Herr Baldwin hat in seiner Rede an der Schwelle des Jahres, der ersten, die er als Regierungschef hielt, diese Stabilität der englischen Politik und mit gebührendem Rückblick hervorzuheben. Er hat sie als „eine Notwendigkeit für die Welt“ definiert, und man wird ihm dabei wohl ohne weiteres beistimmen können. Er hat das Bestehen dieser Stabilität in anderen Staaten als einen großen Mangel beklagt. In seiner Rede hat er die politische Stabilität Englands als Baldwin indes auch zu wachsendem Bedauern gekommen. Wenn er in diesem Zusammenhang Deutschland als „Diktator“ bezeichnet und den Diktatoren die in seinen Augen schändliche Stabilität „schändlich“, aber unvermeidlicher „Notwendigkeit“ zuführt, so mag das weniger an ideologischen Willen als vielmehr an dem Unvermögen liegen, das rechte Verhältnis für Verhältnisse aufzubringen, die sich nicht in die Welt der parlamentarischen Regeln.

Die Frage ist nun: Welchen Einfluß wird der Regierungswechsel in Frankreich und in England auf die Haltung dieser Mächte nach außen haben? Und im besonderen: Wie wird er sich auf die nach der großen Rede des Herrschers und Reichstagspräsidenten wieder in Gang gebrachte Diskussion über die Richtung des europäischen Friedens auswirken?

Wir sind uns bei einer solchen Frage natürlich von vornherein klar darüber, daß ein grundlegendes Wandel nicht zu erwarten ist. Immerhin haben einige Veränderungen stattgefunden, die gerade in einer so hart außenpolitisch bestimmten Lage wie der heutigen nicht ganz ohne Folgen bleiben dürften. In Frankreich ist Laval Außenminister geworden; er ist aber gleichzeitig der Leiter einer Regierung geworden, die ein ebenso dringliches wie möglichst innerpolitisch orientiertes Programm erheben will. Frankreich wird in der nächsten Zeit ohne Zweifel sein Hauptaugenmerk der Regelung der inneren, der wirtschaftlichen und finanziellen Verhältnisse zuwenden. Seine Haltung zu England, die irgendwelche Veränderung des außenpolitischen Zustandes mit sich bringen würden, ist dadurch sicherlich noch geringer geworden. Aber Frankreich wird auch eine Verständigung und Verständigung der Dineo um jeden Preis vermeiden wollen.

In England wird unter der Führung Baldwins der Kurs des Kasakleins und der Vermittlung aber noch härter und bestimmter werden. Welche Rolle das Verhältnis und die autoritative Herrschaft Deutschlands zur Mitarbeit diesem Kurs geben können, wird die englische Regierung in bereits während der bisherigen Wartenbesprechungen haben feststellen können. Sir Samuel Hoare ist in seiner Eigenschaft als Außenminister noch ein unbeschriebenes Blatt. Seine Einbeziehung in einzelnen wird uns erst die Zeit kennen lehren.

Alles in allem hat sich so durch den Wechsel der Ministerien in Paris und London ein Grund zu neuen Befürchtungen, aber auch Raum zu neuen Hoffnungen ergeben.

Noch immer gilt es in Europa, den Kurs zum Umdenken in vielen Beziehungen aufzudrängen. Der Kurs zum Vertrag mit dem „Athenischer“, — von Versailles aus gesehen. Das System der Friedenssicherung wird zerbröckeln und frei von jeder Vereinbarkeiten sein. Das ist mit Haut und Haaren immer wieder mit Kompromissen auch nicht einen Schritt weiter. In mittlerer Weile wohl allen, auch England und selbst Frankreich, klar geworden. Nur ganz Arbeit bringt den Erfolg.

Laval als Vermittler im Abessinienstreit

Paris, 11. Juni.

Die Pfingsttage haben dazu genutzt, über die innerpolitische Ordnung in Paris „Was wollen wir tun lassen“. Um vollständig von der heillosen Verzweiflung abzukommen, bürgt sich die französische Politik nunmehr mit Macht auf die auswärtigen Angelegenheiten. Laval selbst rief sich zwei Tage auf seinem Weg in der Kavrayne aus, seine oder seine frühe Jahre wieder zum „Cami d'Or“ zurück. Im

Vordergrund der Betrachtungen steht die italie- nisch-englische Spannung und zusammen damit auch die Entwicklung der Donaufrage...

Die Diplomatie des West-Vertrages sieht sich an, als in der französisch-italienischen Verständigung...

Denn obwohl bei den gegenwärtigen Schiedsver- handlungen in Mailand Absichten nach einem fran- zösischen Wechselschritt vertreten wird, ist Frankreich direkt an dem Konflikt nicht interessiert...

Italien erhielt durch das römische-Abkommen vom 1. Januar bestimmte Landstriche im nördlichen Teil von französisch-Italienisch-angehörigen, die es für den gesamtstaatlich sich vollziehenden strategischen Aufbau nötig hatte...

Den Kern der gegenwärtigen Schwierigkeiten zwischen Italien und England sieht man in den Grenzen des Balkan mit der mittelasiatischen Postenebene, die England für sein ägyptisches Besitzungsgebiet nötig hat...

Die beiden deutschen Schulkreuzer wieder in der Heimat

Riel, 11. Juni. Die beiden deutschen Auslands- kreuzer „Emden“ und „Karlsruhe“ haben am Pfingstmontagabend auf der Schiffsreederei vor Wilhelmshaven geankert...

Hjal Tarle und 22 Verletzte bei einem Autobusunglück

Bern, 10. Juni. In Reussenburg bei Solothurn im Kanton Bern (Schweiz) kam es zu einem schweren Unfall mit einem Omnibus...

Schnelldraht auf Neuseeland

London, 11. Juni. Die Schnelltelegrafen von Neuseeland wurde während der Pfingstferien von einem Sturz der Schnelldrahten befreit...

Tritt Japan wieder in den Bitterbund ein?

Brüssel, 10. Juni. Auf der in Brüssel abgehaltenen 10. Internationalen Tagung der Bitterbundes- gesellschaften glaubte der Präsident der Tagung, der italienische Senator Stanzini...

Die Pfingsttagung des WDW

Der Feiertag des Deutschen Volkstums dauerte vier Stunden

Von unserem Sonderberichterstatter Königsberg, 11. Juni.

Die Königsberger Pfingsttagung des Volkstums für das Deutsche Volk im Ausland (VDV) erreichte am Nachmittage des Pfingstmontags ihren Höhepunkt mit dem 4. Standen dauernden Festzug des Deutschen Volkstums...

Weitere Abteilungen der Wehrmacht, Land- polizei, SA, SS und des Arbeiterbewegtes eröffneten den Festzug...

und aufgebaut worden, und was man jetzt sah, war das beglückende Spiegelbild eines Volkstums, das sich im neuen Deutschland selbst wiederfinden konnte...

Bei den Badenern trafen u. a. Mädel herr- liche Blütenmelde als Gönner der Bergstraße. Unter den Weibern sah Herring Mühlstein, gefolgt von einer Gruppe von kleinen „Einzelhändler“-Freunden...



Wahl auf die große Kundgebung „Nationalsozialistischer Feiertag“ am 10. Juni 1935 im Stadionsaal...

Strenge, unter ihnen Vertreter des Reichs, der Partei und ihrer Gliederungen, der Wehrmacht und führende Auslandsdeutsche auf einer großen, in der blauen Farbe des VDW leuchtenden Tribüne vor dem Königsberger Schloss...

Rund 30.000 Deutsche aus dem Reich und der Fremde waren unter dem blauen Wappens des VDW nach Königsberg gekommen...

überwiegend Jungen und Mädchen, die, drange- drängt von der Sonne und belagert von freudigen Kameraden dieser Feiertage, sich gegenseitig Hände schüttelten und begrüßten...

einem Triumphezuge der über die ganze Welt im Geiste geeinten deutschen Volksgemeinschaft marschierte...

Bei über einem Jahrestag sind diese Gedenkfeierlichkeiten des VDW mehr und mehr beliebt...

landsdeutsche Gruppe wurde mit jubelndem Beifall begrüßt.

Am Abend des Pfingstmontags 1935es gemeinsame gesellige Zusammenkünfte der einzelnen Landesverbände und ein auslandsdeutsches Festessen...

Über die Vorbereitungen der ersten Pfingst- feiertage sei dann noch speziell nachzutragen, daß eine große Morgenfeier auf dem Friedrichs-Platz den Auftakt für die beiden Pfingstfesttage bildete...

Vom Verband der Auslandsdeutschen

Redaktion des WDW

Königsberg, 11. Juni.

Aufschluß der Ostlandtagung des WDW in Königsberg fand eine außerordentlich eindrucksvolle Kundgebung des Verbandes der Deutschen aus Russland statt...

Zusatz, daß sich der Verbandsrat des VDW nicht nur dem Nationalen Volkstum in der Sowjetunion anzuschließen, sondern auch die deutsche Volksgemeinschaft...

Die Väterzeit entwirren der nationalsozialistischen Einstellung des Volkstums dem Volkstum gegenüber seinem Vertriebenenwille...

Kundgebung der „Feuertreuer“

Paris, 11. Juni. Am Montag fand ein Pfingst- montag ein Massenanstreben von Teilnehmern...

„Feuertreuer“-Anstreichung. Der Anstreichung die Präsenz der Partei erklärt man zum ersten Male, daß die Feuertreuer auch über die ganze Welt vertrieben...

Protestantische Kirchtag von München

Protestantische Kirchtag von München. Der Kirchtag, der am 11. Juni in München stattfand, wurde von über 1000 Teilnehmern besucht...

Mufalifimba

Kleines Scherzes Drama aus Deutsch-Ostafrika / Von Charlotte Schmidt

Mufalifimba ging unter den weichen im Bunde wehenden Minnetänzerinnen den Weg von der Pfingstfeier...

Er ging gerade auf die Hütte an, die auf dem Wege gegenüber lag. Vor der Hütte flackerte ein Feuer, dort sah er, den er suchte, Mufalimba...

„Nur“ kam die Antwort, „und wie geht es dir?“

Die noch zehnjährige Begrüßung war beendet, aber Mufalifimba konnte noch kein Wort über den Grund seines Kommens...

Mufalimba nickte, „Sehr viele. Aber einer war krank“, und er erklärte unbehindert die Krankheit und erzählt dabei von seinem Vater und Mufalimba...

„Du bist viele“, sagte er.

„Oh, Mufalimba nickte, „Sehr viele. Aber einer war krank“, und er erklärte unbehindert die Krankheit und erzählt dabei von seinem Vater und Mufalimba...

„Du bist viele“, sagte er.

Am anderen Morgen war er wieder in seiner Arbeit, und immer wieder dachte er im Stillen an die Hand Mufalimba, an dem das Leiden seines Vaters...

„Am anderen Morgen war er wieder in seiner Arbeit, und immer wieder dachte er im Stillen an die Hand Mufalimba, an dem das Leiden seines Vaters...

auf den Weg zu Mufalimba. Es war dunkle Nacht, nur die Sternenfunken leuchteten und brannten auf dem Berg...

Mufalimba ließ am nächsten Tag die Reste des Feuers mit dem Schwere in seinem weichen Bett bringen und erklärte ihm den Fall mit diesem Wort...

Eck-Jochberg

Die Prüfungskommission zum Ehre des NS-Schrifttums lehnt Gsch-Jochberg Schriften ab

Im „Nationalsozialistischen Beobachter“ veröffentlichte der bekannte Schriftsteller Walter Jochberg im Auftrag der Schrifttumskommission beim Reichsminister des Innern...

Reinhold überforderte der Vorlesende der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Ehre des NS-Schrifttums dem „Nationalsozialistischen Beobachter“ folgende Erklärung...

Der Artikel Dr. Walter Jochberg über „Das Volk“ ist mit Bewusstsein, damit zusammenhängend, daß die Schriften von Gsch-Jochberg...

Es trägt keine der Schriften Gsch-Jochberg den Vermerk der Partei. Die Schriften aber auch nicht als nationalsozialistische Schriften zu betrachten...

Die Ausführungen Walter Jochberg über die deutsche Nation sind nicht nur in dem Sinne, daß sie die deutsche Nation im allgemeinen, sondern auch in der Hinsicht der Verheerung und Verteidigung nationalsozialistischer Grundgedanken...

Es wird Aufgabe sein, diesen seitlich nebenher den Dingen andere Aufmerksamkeit zu spenden und zu geeigneter Zeit sich mit diesen Dingen in der Öffentlichkeit auseinandersetzen.

geb. Reichler, Reichler

© Nationalsozialistischer Beobachter, heute Dienstag im Nationalsozialistischen Beobachter...

© Nationalsozialistischer Beobachter, heute Dienstag im Nationalsozialistischen Beobachter...



Mannheim, den 11. Juni.

Direktor August Schneider †

Die Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft hat einen jüngeren Verlust erlitten. Nach zweijähriger Tätigkeit als am Pfingstsonntag... Die Mannheimer Versicherungs-Gesellschaft hat einen jüngeren Verlust erlitten. Nach zweijähriger Tätigkeit als am Pfingstsonntag...

Bunter Mannheimer Pfingstbilderbogen

Flucht aus der Großstadt - Fremde in Mannheim - 19000 im Strandbad - Ausflüge zu Wasser und zu Land

Die voranzugreifen war, wählte die Reichsbahn ihren gesamten Wagenpark in Trossen... Die voranzugreifen war, wählte die Reichsbahn ihren gesamten Wagenpark in Trossen...

Das auch besonders am zweiten Feiertag... Das auch besonders am zweiten Feiertag, mochte Strandbesuche verlassen... Das auch besonders am zweiten Feiertag...

Landbrücken und Tausender kamen zu... Landbrücken und Tausender kamen zu, die durch Mannheim zum Feiertag... Landbrücken und Tausender kamen zu...

Die Pfingstenden kamen auch voll und ganz... Die Pfingstenden kamen auch voll und ganz zu ihrem Bestehen... Die Pfingstenden kamen auch voll und ganz...

ein gewaltiger Autobetrieb auf den Landstraßen... ein gewaltiger Autobetrieb auf den Landstraßen... ein gewaltiger Autobetrieb auf den Landstraßen...

Die Statistik des Strandbades... Die Statistik des Strandbades zeigt am ersten Feiertag eine Besucherzahl... Die Statistik des Strandbades zeigt am ersten Feiertag...

300 Einbürgerungen in Mannheim rückgängig gemacht

Auf Grund des Scheiterns der Reichsregierung über den Widerruf von Einbürgerungen vom 14. Juli 1933 wurden in Mannheim 300 Einbürgerungen rückgängig gemacht.

- 1. Hubert Kagan... 2. und seine Ehefrau... 3. Friedrich... 4. Ernst... 5. Maria... 6. Maria... 7. Maria... 8. Maria... 9. Maria... 10. Maria... 11. Maria... 12. Maria... 13. Maria... 14. Maria... 15. Maria... 16. Maria... 17. Maria... 18. Maria... 19. Maria... 20. Maria... 21. Maria... 22. Maria... 23. Maria... 24. Maria... 25. Maria... 26. Maria... 27. Maria... 28. Maria... 29. Maria... 30. Maria...

Musikerkonzert im Friedrichsplatz

Es war ein außerordentliches Gedank-, für die... Musikerkonzert im Friedrichsplatz... Es war ein außerordentliches Gedank-, für die...

Advertisement for SEBALDS HAARTINKTUR, 'sie macht das Haar voll und locker'. Includes price information: 1.80 u. 3.35, Liter 5.40.

Reichslofterie



300 Einbürgerungen in Mannheim rückgängig gemacht

177. Ruth Witzel, geb. 16. 4. 1913
 178. Max Wipert, geb. 27. 4. 1917, Bismarckstr.
 179. Heinrich Witzel, geb. 20. 10. 1900 in Dornbirn
 180. und Frau Helene Witzel, geb. Wipert, geb. 7. 7. 1901
 181. Wilhelm Witzel, geb. 5. 4. 1904
 182. Gertrud Witzel, geb. 4. 10. 1903
 183. Hermann Witzel, geb. 25. 9. 1914
 184. Ruth Witzel, geb. 4. 1. 1915
 185. Johanna Witzel, geb. 27. 4. 1919
 186. Werner Witzel, geb. 27. 4. 1921
 187. Julie Witzel, geb. 12. 9. 1924
 188. Werner Witzel, geb. 21. 3. 1925
 189. Fritz Witzel, geb. 26. 6. 1929
 190. Maria Witzel, geb. 16. 12. 1874 in D.-St.
 191. und die Ehefrau Maria, geb. Schumann, geb. 1. 11. 1877 in D.-St.
 192. Helene Witzel, geb. 26. 12. 1902 in D.-St.
 193. Clara Witzel, geb. 20. 5. 1905 in D.-St.
 194. Helene Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 195. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 196. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 197. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 198. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 199. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 200. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 201. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 202. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 203. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 204. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 205. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 206. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 207. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 208. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 209. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 210. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 211. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 212. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 213. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 214. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 215. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 216. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 217. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 218. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 219. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 220. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 221. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 222. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 223. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 224. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 225. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 226. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 227. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 228. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 229. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 230. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 231. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.
 232. und Frau Helene Witzel, geb. Witzel, geb. 21. 6. 1906 in D.-St.

STRUENSEE

Der Bericht eines abenteuerlichen Günstlingslebens / Von Ursula Kotthaus

Liebe, Glück und tragisches Ende eines berühmten Staatsmannes

So blieb der Pöbel eines Ministers der Königin... (Text continues with the story of Struensee's rise and fall)

Neuer Wind weht durch das Land

König am Antritt des Jahres... (Text discusses the political and social changes of the time)

Jetzt nach der Abkündigung... (Text continues the narrative of the king's reign)

Man endlich hatte er seine Hand... (Text describes the king's actions and the public's reaction)

Seine ersten Maßnahmen... (Text details the king's early policies)

Seine nächste Sorge galt... (Text discusses the king's concerns about the economy and society)

Daß ging es an die Verantwortlichkeit... (Text addresses the king's role in the events of the time)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Mißstände im Pegelwesen

Verheerender Brand im Mannheimer Schifferverein

Man schreit und: In der am letzten... (Text reports on the fire in the Mannheim Schifferverein)

Die Verantwortlichkeit... (Text discusses the causes and consequences of the fire)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the report on the fire)

sondern adigen... (Text continues the story of Struensee's life)

Der König durch diese... (Text describes the king's relationship with Struensee)

König vor der... (Text discusses the king's actions and the public's reaction)

Man endlich hatte er seine Hand... (Text describes the king's actions and the public's reaction)

Seine ersten Maßnahmen... (Text details the king's early policies)

Seine nächste Sorge galt... (Text discusses the king's concerns about the economy and society)

Daß ging es an die Verantwortlichkeit... (Text addresses the king's role in the events of the time)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Sonderinteresse... (Text continues the story of Struensee's life)

Der König durch diese... (Text describes the king's relationship with Struensee)

König vor der... (Text discusses the king's actions and the public's reaction)

Man endlich hatte er seine Hand... (Text describes the king's actions and the public's reaction)

Seine ersten Maßnahmen... (Text details the king's early policies)

Seine nächste Sorge galt... (Text discusses the king's concerns about the economy and society)

Daß ging es an die Verantwortlichkeit... (Text addresses the king's role in the events of the time)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text continues the discussion of responsibility)

Die Verantwortlichkeit... (Text concludes the section on responsibility)

ALHAMBRA advertisement with text: Lesen Sie diese hochinteressante Weltbegebenheit

Wetter-Aussicht advertisement with logo and text: Die Wetterkarte ist heute nicht einsehbar

Advertisement for a book or publication: Bericht der öffentlichen Wetterbeobachtungen

Advertisement for a book or publication: Voraussage für Mittwoch, 12. Juni

Advertisement for a book or publication: Die Verantwortlichkeit

Advertisement for a book or publication: Die Verantwortlichkeit

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Festliche Pfingsttage in Ludwigshafen

Der-Treffen - Aufführungen und Feuerwerk im Hindenburgpark

1. und 2. Juni

Das Pfingstfest, zu dem endlich auch die Natur ihren reißenden Pöbel aus dem grauen Alltag der Stadt überlassen hat, beginnt heute, Sonntag, im Hindenburgpark. Die Festspiele werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet. In der Festhalle im Hindenburgpark werden am Sonntag und Montag die Pfingstspiele aufgeführt. Die Aufführungen werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet. In der Festhalle im Hindenburgpark werden am Sonntag und Montag die Pfingstspiele aufgeführt. Die Aufführungen werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet.

Das Pfingstfest, zu dem endlich auch die Natur ihren reißenden Pöbel aus dem grauen Alltag der Stadt überlassen hat, beginnt heute, Sonntag, im Hindenburgpark. Die Festspiele werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet. In der Festhalle im Hindenburgpark werden am Sonntag und Montag die Pfingstspiele aufgeführt. Die Aufführungen werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet.

erfahrenen Kameraden und die Pfingstfeier, insbesondere die ehemaligen Regimentskommandeure Oberstleutnant Brandt und Major Schmidt, herzlich willkommen. Ein Festprogramm liegt in einem kurzen Besonderen-Broschüre aus. — Bürgermeister Stöber überbrachte die Grüße der Stadt, die bereits vor 5 Jahren die Pfingstfeier in ihren Mauern begrüßen durfte. Er betonte, daß dieses Treffen gegenüber den früheren soviel mehr begangen werden könne, da durch den Führer Tat die Pfingstfeier unserer Wehrmacht gefördert werden. Im gleichen Sinne sprach der ehemalige Regimentskommandeur Major v. T. Schmidt. Den Gruß der Kameradschaft, der auch die Pfingstfeier in ihren Besonderen-Broschüre, zu erhalten und zu pflegen, sei ein Ziel der großen Regimentsfeier. Weitere Anreden kamen von dem ehemaligen Kommandeur des Regiments, dem Oberstleutnant Brandt, dem noch einige Stunden erinnerungsreicher Unteroffizier folgten. — Am Pfingstfestabend nahm Oberstleutnant Brandt auf den Schloßparken mit einer stundenlangen Ansprache den Regimentsappell ab. Anschließend fand auf dem Feldherrnplatz ein Geländespiel statt, wobei Major Schmidt die Gedächtnisfeier leitete.

Das Anheil fordert Opfer

Der rechte tödliche Unfall beim Baden hat sich, wie bereits kurz gemeldet, am Montagmorgen nahe der Sandbank im Rhein ereignet. Der 33-jährige Kurt Kraußler geriet dort in die Strömung, von der er fortgerissen wurde, ohne daß ihm Hilfe gebracht werden konnte, so daß er erst 12 Stunden später gefunden wurde.

Schweres Verkehrsunfall

Am Sonntag, 10. Juni, im Pfingstfesttag, wurde ein schwerer Verkehrsunfall in der Nähe der Sandbank im Rhein ereignet. Ein 33-jähriger Mann wurde von einem Boot überfahren und schwer verletzt. Die Verletzungen sind lebensgefährlich. Die Polizei ermittelt die Umstände des Unfalls.

Hochbetrieb auch in Heidelberg

Heidelberg, 11. Juni. Der Fremdenverkehr an den Pfingstfeiertagen, der für Heidelberg stets erhebliche wirtschaftliche Bedeutung hat, war diesmal besonders stark begünstigt durch das schöne Wetter. Die weitere Umgebung zeigte große Ausflugsarten. Kraftwagen kamen aus allen Teilen Deutschlands und dem Ausland; auch sehr viele Kraftwagen besetzten die Straßen. Die Hotels und Pensionen waren fast ausnahmslos ausverkauft. Die Pfingstfeier in Heidelberg wurde von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet.

Regimentstag der 29er in Schwellingen

Schwellingen, 11. Juni. Wieder die Pfingstfeier, die auch hier ein großes Kameradentreffen des Regiments brachte. Die Pfingstfeier wurde von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet.

Sozialer Arbeitgeber in Schubhaft genommen

Stuttgart, 11. Juni. Gestern hat die Polizei den Sozialisten Robert Schmitt wegen Verstoßes gegen die Sozialgesetzgebung in Schubhaft genommen. Der Arbeitgeber hatte sich durch die Einstellung von Arbeitslosen gegen die Sozialgesetzgebung verstoßen.

Rechtlicher Streit

Rechtlicher Streit über die Pfingstfeier in Ludwigshafen. Die Stadtverwaltung und der Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen sind im Streit über die Pfingstfeier in Ludwigshafen.

Jugendheim (Hess. Bergstr.)

Jugendheim (Hess. Bergstr.) 11. Juni. Kommissar Brandt hat den Namen des Kontors Josef Braun freier, das sich seit langem in der Pfingstfeier in Ludwigshafen befindet.

Rechtlicher Streit

Rechtlicher Streit über die Pfingstfeier in Ludwigshafen. Die Stadtverwaltung und der Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen sind im Streit über die Pfingstfeier in Ludwigshafen.

Das Pfingstfest, zu dem endlich auch die Natur ihren reißenden Pöbel aus dem grauen Alltag der Stadt überlassen hat, beginnt heute, Sonntag, im Hindenburgpark. Die Festspiele werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet. In der Festhalle im Hindenburgpark werden am Sonntag und Montag die Pfingstspiele aufgeführt. Die Aufführungen werden von der Stadtverwaltung und dem Verein der Pfingstfeier in Ludwigshafen gemeinsam veranstaltet.

Kleine Anzeigen

Stellengesuche

Energische, repräsentative Geschäftsfrau
Sucht Stelle in kaufmännischer Tätigkeit. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Mietgesuche

schöne 5-Zimmer-Wohnung
Sucht Mietwohnung mit 5 Zimmern, Bad, Küche, Keller. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Vermietungen

7-Zimmer-Wohnung
Möblierte 7-Zimmer-Wohnung mit allem Zubehör, 1 Terr. und Garten. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Zimm. u. Küche

2-Zimmer-Wohnung
Möbliertes Zimmer und Küche. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Möbliertes Zimmer

Möbliertes Zimmer
Möbliertes Zimmer mit allem Zubehör. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Gr. leer. Zim.

Gr. leer. Zim.
Großes leeres Zimmer. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2 große, leere Zimmer

2 große, leere Zimmer
Zwei große leere Zimmer. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Wohnungen

Wohnungen
Verschiedene Wohnmöglichkeiten. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
Möblierte 3-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

6-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung
Möblierte 6-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2-Zimmer-Wohnung

2-Zimmer-Wohnung
Möblierte 2-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
Möblierte 3-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

1-Zim. u. Küche

1-Zim. u. Küche
Zimmer und Küche. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

6-Zimmer-Wohnung

6-Zimmer-Wohnung
Möblierte 6-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

3-Zimmer-Wohnung

3-Zimmer-Wohnung
Möblierte 3-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

2 gr. Zimmer

2 gr. Zimmer
Zwei große Zimmer. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

6-Zim.-Wohnung

6-Zim.-Wohnung
Möblierte 6-Zimmer-Wohnung. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

1.8, 2, 1 Tr.

1.8, 2, 1 Tr.
Wohnung mit 1.8, 2, 1 Tr. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Zimmer und Küche

Zimmer und Küche
Zimmer und Küche. Schriftliche Angebote unter U 10 an die Geschäftsstelle dieser Zeitung.

Neue Sommerstoffe zu kleinen Preisen

Selenit Das beliebte und dunkle Material für das praktische Sportkleid Meter	.65
Deutscher Kretone Schöne Qualitäten und Muster für das sommerliche Haus- u. Wandkleid Meter	.78
Pepita-Tulle ca. 96 cm breit, mit kleinen Schabellen, eine verblühende gute Qualitätware Meter	1.50
Voile-Druck ca. 96 cm breit, in den neuen Dimensionen Meter	1.60
Maroc-Druck Kunstseide, ca. 96 cm breit, hell- und dunkelgründig, in modernen, kleinen Blumendessins Meter	1.50
Mattcrêpe-Druck ca. 96 cm breit, schöne Usfatta Kleiderware in großen Farbpaletten Meter	1.90
Reinsidener Maroc-Druck ca. 96 cm breit, schwere Grundware, in vielfältiger Ausgestaltung Meter	2.90

Neugebauer

MODEHAUS
AN DEN SANDEN
MANNHEIM

Wochenübersicht der Reichsbank

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Schwächere Haltung nach den Feiertagen

Positionslösungen und Glattstellungen der Kulisse / Der Schluß fast geschäftstill

Die Börse erholte sich nach den Feiertagen...

Die Börse erholte sich nach den Feiertagen...

Mannheimer Großviehmarkt

Bestand: 100 kg Lebendgewicht

Table with columns for animal types and prices.

Der Mannheimer Großviehmarkt...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Die Reichsbank hat am 7. Juni 1935...

Frankfurt Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzialbankkom. Giroverb.

Bank-Aktion

Verkehrs-Aktion

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzialbankkom. Giroverb.

Bank-Aktion

Verkehrs-Aktion

Berlin Deutsche festverzinsliche Werte

Landes- und Provinzialbankkom. Giroverb.

Bank-Aktion

Verkehrs-Aktion

Das Elfaß grüßt die Pfalz

Unser Bericht über den großen Trochsenanmarsch in Ludwigsweiler Höhe wird nach folgenden Reden:

Hr. Marguerite Schäfer (Ortsgruppe Mannheim, Bund der Elfaß-Verhänger im Reich) begrüßt am Sonntag nach dem Trochsenanmarsch in der Festhalle im Hindenburgpark Gauleiter Händel im Namen der aus Elfaß-Verhänger vertriebenen Deutschen. Wir sind, so führt Hr. Schäfer u. a. aus, stolz darauf, unter Leitung unserer großen Führer und Reichsführer Adolf Hitler mitwirken zu dürfen am Wiederaufbau unseres geliebten Vaterlandes. Wir vertriebenen und Verbängten wollen berufen, auf vorkriegsbedingtem Fußes in unserer früheren Heimat Elfaß-Verhänger, in Treue zu deutschem Volkstum und Vaterland zu stehen. Man hat uns von Haus und Hof verjagt, die Treue zum Vaterland und die Liebe zu unserer Heimat brachten sie uns nicht nehmen. Als Zeichen der Liebe und Verehrung überreichte Hr. Schäfer eine Blumenkränze, um dann folgendes Gedicht von Frau Elise Bend, Mannheim, in elfaßischer Sprache vorzutragen:

*Ich bin e Bäremaidel ...
Ich bin e Bäremaidel
in traue fern Härdlechen,
Wir sin an mit uns Adel,
Doch bin mit Tradition.
Wir Vater ich e Heiter,
Er ich e Rur mit Stolz,
Da ich, ich bin im Todter
Schneit ich ein glückes Holz.
Wir Hüte, die traue Moole
Sinn Schiffe hat im Fräsi,
Denn Gott, der gibt nur Eide,
Wenn ich für Rur gibt Frucht.*

Wir möge mit viel Wonne,
Du wisse mit von Schwere;
Wir schaffe an mir viele,
Du sei ich dich an dich.

Ich traue fern goldne Reiter,
Nicht mit, was ich mit soll;
Doch glückt ich Eider in Keller
D' Rastete mit Rur von.

Ich bin e Bäremaidel
Da gib e Bäremaidel,
Ich halte mit viele Kinder
Ged wie mit Rur zu.

Wir schaffe an mir viele
's ich Hüte von Müde her;
Rechte dich nur Rur,
D' Rur, denn er ich Rur!

Ich wei ich Rur getrode,
Denn er in d' groß Rur;
D' Rur er die im Herrgott
'Berger, ich kann nie mehr.

Ich bin e Rur im Himmel,
Sinn Rur unbedeut,
H' Herr, wenn an die Rur
Sinn Rur dich auf d' Rur."

Ich bin e Bäremaidel
Da schaff uns Frucht ich soll,
Denn halten ich Rur Müde,
Da halten ich Rur Rur.

* Regl, 10. Juni. Durch das rasche Andeigen des Rheinfahrer-Bundes hat der Rur seine Ufer überfritten und das Rheingebiet überflutet.

Er bleibt in unseren Reihen

Rohrer der DAD für den 10. Juni verunglückten
Pa. Geiger

* Karlsruhe, 10. Juni. Die Deutsche Arbeitsfront Gau Baden, wurde völlig unerwartet von einem übermächtigen Sturm heimgesucht. Der Gau-Hauptkommissar und Sozialreferent der Gewerbetriebsgemeinschaft I. Rohrer und Geiger

Pa. Anton Geiger
Im am 6. Juni d. J., auf einer Dienstreise begriffen, mit seinem Motorrad so unglücklich zu Fall, daß er wenige Stunden nach seiner Einlieferung in das Krankenhaus Rodarhaus an den Folgen der erlittenen Verletzungen starb.

Pa. Geiger im 26. Lebensjahre lebend, Inhaber des silbernen Ehrenzeichens der DAD, Gau Baden, war in Mannheim in der Zeit des Kampfes der Partei um die Macht als SA- und SA-Mann in vorderster Front tätig und wurde nach der Machtübergang in den Dienst der Deutschen Arbeitsfront berufen. Die Deutsche Arbeitsfront erteilt in Pa. Geiger einen Kommandanten, der sich nur ein Ziel setzte, in selbstloser Arbeit mitzuwirken an der Bewirkung der wahren Freiheit und Volksgemeinschaft. Seinem Vater, der 1915 im Weltkrieg fiel, ist aus der Sohn, im Dienst der Gemeinschaft lebend und kämpfend, kein better, kein Leben gebend, zur großen Ehre gefolgt. Sein wird die Deutsche Arbeitsfront, Gau Baden, Pa. Geiger ein ehrendes Gedenken bewahren, sein Geist wird für alle Zeit in ihren Reihen mitaktivieren.

Durchzügler Meße in Schwegingen

* Schwegingen, 11. Juni. Am Sonntag nachmittags wurde in Gegenwart der Vertreter von Behörden, Partei und gewerblichen Organisationen die vom Institut für deutsche Wirtschaftsprüfung veranstaltete 1. Aufsäßler Meße eröffnet. Im Auftrag des Instituts sprach Ga. Freiler, der in der zahlreichen Beteiligung den Büßen des ein-

heimlichen Gewerbes zur Mitarbeit am wirtschaftlichen Aufbau sah. Der stellvertretende Kommissarleiter der DAD, Ga. Freiler, bezeichnete die Durchführung Brauner Meßen im Gau Baden als beispielhaften Ausdruck dafür, wie die deutsche Wirtschaft zur Volkswirtschaft umgewandelt werden. Bürgermeister Freiler übermittelte die Grüße des Gaurats und der Stadterneuerung Schwegingen; er wünschte der Ausstellung guten Erfolg und erklärte sie für eröffnet. Die auch von auswärtigen Firmen, u. a. von der Pflanzener Schindlerwarenindustrie, besuchte Meße vermittelt einen umfassenden Einblick in die Volkswirtschaft des heimischen Gewerbes. Die Stadt Schwegingen selbst ist mit einer Rur vertreten, in der Meße, Pläne und Pläne der künftigen Volkswirtschaft gezeigt werden. Am Sonntag in die Vorberathung der deutschen Revolution auf, was schon in verschiedenen Städten Baden zu sehen war. In den nächsten Tagen befindet sich eine Rurschau von Mannheim und Pflanzener Firmen. Die 1. Aufsäßler Meße dauert bis 17. Juni.

* Mandel, 8. Juni. Mit Beginn des Monats Juni wird hier ein neuer Pflanzener Wettbewerb, der in der Mitte das Pflanzener Land und das Pflanzener Land, Stadt der Pflanzener Land.

* Sommerloch (Heidelberger) 11. Juni. Der 10-jährige Zimmermann Richard Schuler, der beim Austrichten eines Kuppelns verunglückt ist, wurde ein Balken von 4 1/2 x 6 Meter Höhe herunter und schlug dem Zimmermann ein Bein ab. Der Verletzte wurde nach Heidelberg in die Klinik übergeführt.

* Bertheln, 11. Juni. Räder spielten im Hofhof an dem ungeschickten Ufer des Rhein, ein Stück eines der beiden in den an dieser Stelle befindlichen tiefen Pfahle. Der in der Nähe befindliche Arbeiter Georg Kert erlitt hierbei, warf sich in den Fluss und rettete unter eigener Lebensgefahr im letzten Augenblick das Rad vom sicheren Tode des Ertrinkens.

Verlobte
kaufen Wäscheausstattung
bei
Max Wallach, D 3, 6.

Alle wissen es:

Wir besonders großen Wert auf Qualitäts-Möbel legen und doch nicht zu teuer kaufen will, wer sich nicht mit einer kleinen Auswahl begnügen, sondern unter den verschiedensten Modellen und Holzarten aussuchen will.

der geht zu:

LUNGEN & BATZDORF
Mannheim / Qu 7, 29

Am Sonntag, den 2. d. M., verschied nach langer und schwerer Krankheit der Abteilungsleiter unserer Gesellschaft, Herr

August Schneider

Wir verlieren in dem Dahingeschiedenen einen hervorragenden Mitarbeiter, der während seiner 46jährigen Tätigkeit unserer Gesellschaft große Dienste geleistet hat. Infolge seines lebenswürdigen Wesens und seines lauten Charakters erwarb er sich die Sympathie und Hochachtung aller, die ihn kannten. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.

Mannheim, den 11. Juni 1935.

Führer und Gelogschaft der Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Die Einäscherung findet am Mittwoch, den 12. Juni 1935, nachmittags 3 1/2 Uhr, statt.

Statt Karten

Heute nacht verschied sanft im Alter von 57 Jahren nach kurzem schweren Leiden meine geliebte Gattin, unsere treubesorgte unersetzliche Mutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Frau Flora Levi

geb. Kahn

Mannheim, Los Angeles, am 11. Juni 1935 Friedhofsbau 26

In Namen der Trauernden:
Bernhard Levi

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 13. Juni, 10.30 Uhr, am lat. Friedhof aus statt. Trauerbesuche dankend abgelehnt.

Brautleute!

Was kostet die billige Wohnung?

1 Schlafzimmer
Florch, aber mod. Möb., 2000,-
Schrank mit Spiegel, ganz moderner Tisch, Heizung - 245,-
2 Bad-Zimmer 22,-
2 Kammern 35,-
1 Küche
natürlich neuwertig, Instandsetzung, modern Tisch, Stühle u. - 135,-
Dienstleistungen.
H. Baumann
U 1, 7 Bldg B
Ludwigstr. 91/12

Fußschmerzen



Änderung in Kürze

Bergmeister Sie nicht. Die Tage der unruhigen Fußschmerzen sind vorbei. Jetzt kann Sie leicht durch Überanstrengung verursachte Schmerzen, das Brennen und die Empfindlichkeit in den Füßen loswerden. Nehmen Sie einfach eine Packung Saltrat Modell und lassen Sie eine Packung in eine Schüssel mit warmem Wasser. Sobald Sie Ihre Füße in dieses milchweisse lauwarmhaltige Wasser tauchen, wird das geschädigte Gewebe beruhigt und erfrischt, der Blutkreislauf wird belebt und der Fuß werden von neuem Leben ausstrahlen. Dieses einfache Mittel bringt Ihnen in weniger Minuten langweiligen von Schmerzen, Schwellungen, weiche Füße, glatte, doch es kann noch mehr, um Ihre Fußschmerzen zu lindern. Nehmen Sie sofort mit einem Handtuch ab, so werden die Füße wieder schön und weich werden. Saltrat Modell hat noch vielen anderen Eigenschaften. Berufen Sie sich heute abend auf ein Modell in allen einschlägigen Geschäften erhältlich. Deutsches Erzeugnis. Berufen Sie sich auf das Modell in allen einschlägigen Geschäften. Deutsches Erzeugnis. Berufen Sie sich auf das Modell in allen einschlägigen Geschäften.

Unsere verehrten Mitglieder machen wir die traurige Mitteilung, daß unser hochveredelter Gruppenführer und Ehrenmitglied,

Herr Abteilungsleiter August Schneider

gestorben ist.

Wir werden seine Verdienste nie vergessen und uns bemühen, in seinem Geiste für die Hubestärken der gefallenen Helden weiter zu sorgen. Unsere Mitglieder bitten wir, dem trauern Entschlafenen bei der am Mittwoch, den 12. Juni 1935, Uhr, stattfindenden Einäscherung die letzte Ehre zu erweisen zu wollen.

Die Ortsgruppe Mannheim des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge

Amtl. Bekanntmachungen

Gesellschaftsregister
vom 8. Juni 1935:
Rudolf Oberländer Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Mannheim. Das Stammbuch ist gemäß dem Gesellschaftsvertrag vom 17. Mai 1935 um 200 000 RM erhöht. Es beträgt jetzt 200 000 RM. Durch die gleiche Erhöhung wurde die Höhe der Kapitalrücklage entsprechend herabgesetzt.

Karl Müller, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Haberitz photographischer Betrieb und Abzweig bildnerische, Schwiebrunn. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Höhe der Rücklage beträgt 10 000 RM. Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Höhe der Rücklage beträgt 10 000 RM.

Schreibe geräuschlos mit CONTINENTAL SILENTA



Die Spitzenleistung der Wunderwelt
BUCHER
L 1, 2
RUF 3 4 2 9
MANNHEIM

Endlich ist es fort!

War? Das alte Schlafmittel Runder hat es beim Kopf des neuen geräuschlos mit dem Bucher. Die Spitzenleistung der Wunderwelt.

RM 225,-
Möbel-Klinger
L 1, 2
RUF 3 4 2 9
MANNHEIM

Teppiche

einzig - einheitsmäßig
Langtische Spezialität
Fäbeler-Kramer
Tel. 612 10
Mannheim

Stragula-Läufer

60 cm br. Nr. 1.20
67 cm br. Nr. 0.90
1,-

Bölinger
Seckenheimerstr. 48

Ein kräftiger
Pfingsbub
ist angekommen.

Hermann Böhmisch und Frau
Ludwig geb. Meisinger

Ludwigstr. 6, Rh. Mannheim
Schriftzeichen 44 D 6, 70

PHOTO
KINO HERZ
Kunststrolche
M 14, 13/14

Voll bis 23:30!

EIS-SCHRANKE



Orts-Merkmal
Ludwigstr. 10, 11
Kartellierung
Pfeiffer
H 1, 4

Bad Salzschlürfer Bonifaziusbrunnen

bei Rheuma, Gicht, Gelenksleiden, Stoffwechsell., Herz- und Frauenleiden
Mediz. Heilwasser in rein natürlicher Quellenabfüllung!
Kein Tafelwasser!
Bei Abnahme von 20 Flaschen für die Hauptniederlage

Peter RIXIUS, Mannheim
Mineralwasser-Spezialgeschäft - Tel. 267 96 u. 267 97
Bitte verlangen Sie Prospekt und Literatur

Stoffe Stoffe Stoffe

in großer Auswahl zu günstigen Preisen!

Für sommerliche Sportkleider
Selenik als leinartige Kontraste viele schöne Farben ... Meter 0.65
Selenik bedruckt große Auswahl lebendiger Muster ... Meter 0.75
Für elegante Kleider, Compacts
Mattkrepp-Streifen m. H. Schmalstrickerei, 50 cm br., Meter 1.75
Mille carré 3/4 Zoll, Geringe Gewichte, 2000 cm br., Meter 1.85
Fesche Drucks auf Mattkrepp u. Crepe Maroc, 20 cm br., Meter 1.95
Cloqué der absolute Modestil, 60 cm br., Meter 2.45
Taffet Pointillé u. Wahl, für Blusen und Kleider ... Meter 2.85

Für praktische Kleider
Wasch-Musseline hübsche tolle Muster l. das leichte bittige Kleid, Meter 0.50
Trachtenstoff 60 cm breit, tolle tolle Muster, für Direkt-Kleider, was mit kleinen Schönheitsleiden, sehr hübsch, Meter 0.80
Vistra-Musseline toller Preis geschmackvolle Qualität, tolle tolle Muster, ... Meter 1.10
Voll-Voile ca. 60 cm breit, hübsche tolle Blumenmuster, ... Meter 1.45

Und wie immer in unseren Stoffen den sprichwörtlichen Utensil-Schatz!

KANDER

SEIT 1838 50 JAHREN
MANNHEIM